

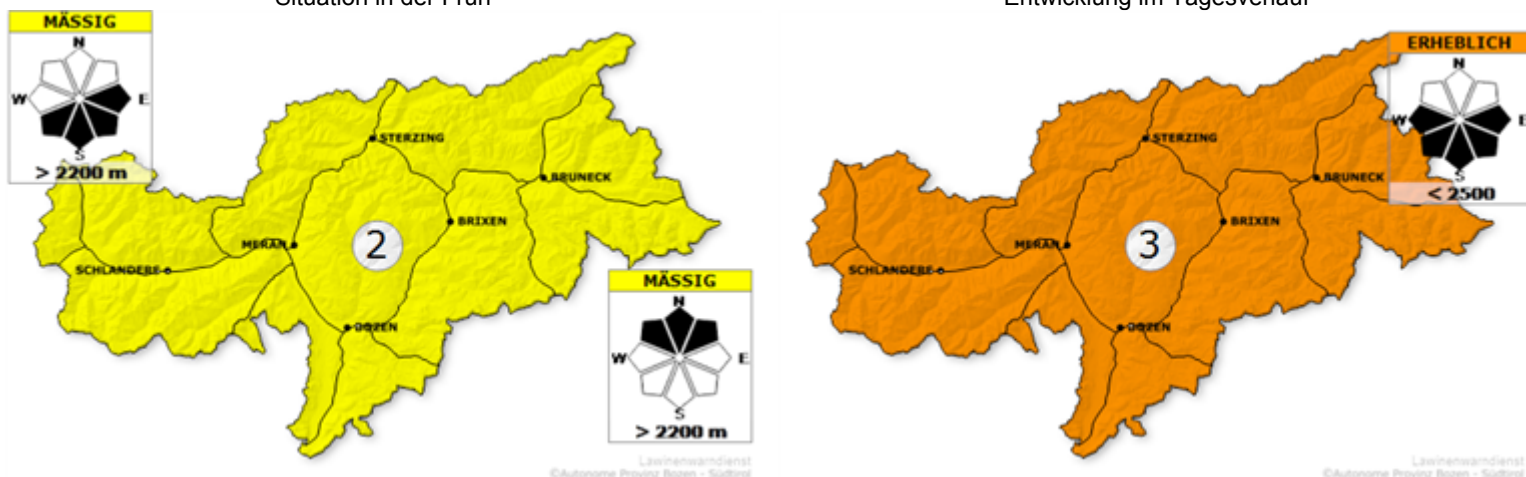
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 36 vom Mittwoch 29. Februar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

ZUNAHME DER GEFAHR FÜR NASSSCHNEELAWINEN

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 2 mässig in der Früh. Die Hauptgefahrenstellen für trockene Lawinen sind im Norden des Landes die frischen Triebsschneeanisammlungen oberhalb von ca. 2200 m an Steilhängen der Expositionen NE-S-SW. Im Süden des Landes hingegen liegen die Hauptgefahrenstellen an den nördlichen Expositionen. Eine Auslösung ist allgemein bei großer Zusatzbelastung möglich.

Auf Grund der tageszeitlichen Erwärmung und der direkten Sonneneinstrahlung nimmt die Schneedeckenstabilität bereits am Vormittag rasch ab und die Lawinengefahr steigt damit auf ERHEBLICH STUFE 3. Die Hauptgefahrenstellen sind die Steilhänge der Expositionen E-S-W unterhalb von ca. 2500 m. Es sind spontane Lawinen allgemein kleiner bis mittlerer Größe möglich, welche an der Oberfläche abgehen oder bis zum Boden durchreißen können. Entlang des Alpenhauptkammes sind auf Grund der größeren Mächtigkeit der Schneedecke einzelne Lawinen großen Ausmaßes nicht auszuschließen.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Seit Montag sind die Temperaturen kontinuierlich angestiegen. Heute Früh wurden im ganzen Land auf 2000 m positive Werte zwischen +3° und +6° gemessen. Auf Grund des starken N-Windes ist die Schneedecke in hohen Lagen noch verhältnismäßig kalt. Der Föhn bewirkt in mittleren und tieferen Lagen eine zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke. Infolge der nur teilweise klaren Nacht ist die Schneedecke heute Früh bis ca. 2200 m feucht und nur wenig wiedergefroren. Mit dem Temperaturanstieg verliert sie schnell an Festigkeit. Entlang des Alpenhauptkammes hat sich der Neuschnee vom letzten Wochenende im Allgemeinen gut verfestigt. Lokal sind die Triebsschneeanisammlungen mit der darunterliegenden Schicht aus aufbauend umgewandelten, kantigen Kristallen, jedoch nur mäßig verbunden.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Am Donnerstag und Freitag gibt es ungetrübten Sonnenschein. Die Temperaturen sind außergewöhnlich hoch für die Jahreszeit, die Nullgradgrenze steigt auf über 3000 m. Der Wind weht schwach bis mäßig.

Lawinengefahr: Nur am frühen Vormittag und nur, wenn die Schneedecke nach klarer Nacht wiedergefroren ist, herrschen günstigere Tourenbedingungen. In Folge der milden Temperaturen und des nachlassenden Windes, nimmt die Stabilität der Schneedecke auch in hohe Lagen und an nördlichen Expositionen zunehmend ab. Am Donnerstag und Freitag herrscht bereits im Laufe des Vormittags allgemein ERHEBLICHE GEFAHR STUFE 3 für Nassschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Hängen aller Expositionen sind zahlreiche Nassschneelawinen wahrscheinlich, in Einzelfällen auch großen Ausmaßes,

Donnerstag



Freitag

